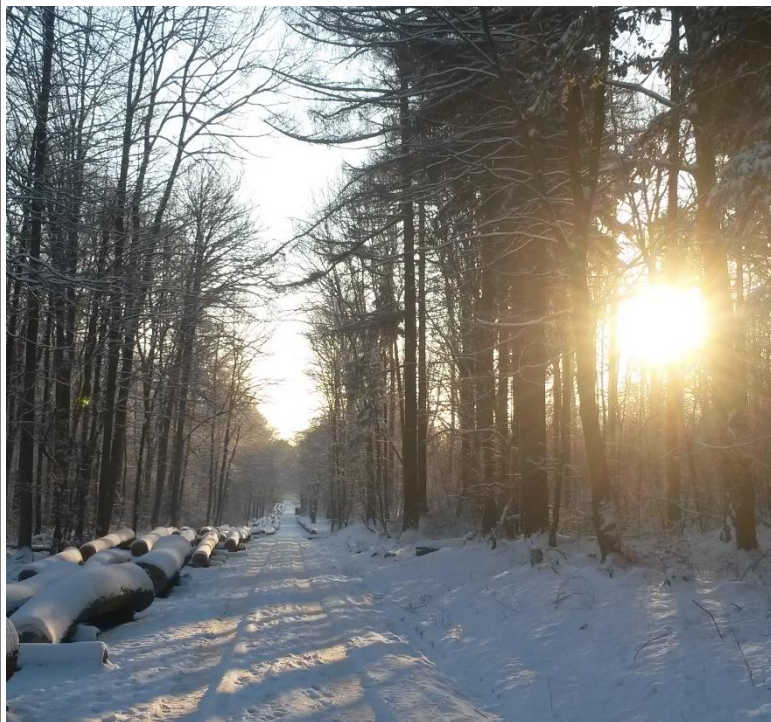




Unser Leitbild:  
Wir sind eine Gemeinde mit Herz  
für die Menschen unserer Stadt,  
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



Weh denen, die Böses gut und Gutes böse  
nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht  
Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß  
sauer machen!

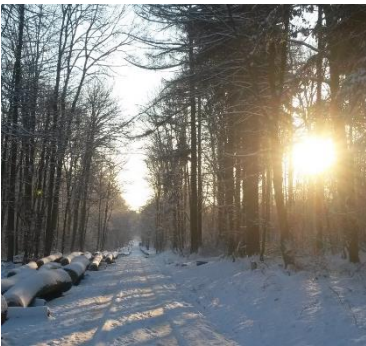
Jesaja 5,20

## Moment *mal...*

*„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ (Jesaja 5,20)*

Ich musste (und du vielleicht auch) beim Lesen des Monatsspruches aus Jesaja direkt an den Spruch „Süßes, sonst gibt's Saures“ denken. Kinder sagen ihn manchmal, wenn sie aus einer etwas seltsamen Tradition am 31. Oktober abends an fremden Türen klingeln. Es soll die Bewohner animieren, ihnen etwas „Süßes“ zu schenken, sonst wird ihnen etwas „Saureres“, also Schlechtes passieren, soll heißen, die Kinder spielen ihnen einen Streich.

Eigentlich haben wir ein Gespür in uns, was Gut und was Böse ist, aber es gibt immer wieder Menschen, die versuchen, das zu verdrehen und aus süß sauer oder aus sauer süß machen wollen. Das gab es schon zu Jesajas Zeiten und er warnt ausdrücklich vor solchen Menschen. Nein, was Böse ist, was Menschen und Beziehung zerstört, das soll nicht schöngeredet werden, das soll angesprochen werden, das soll aufgedeckt und ausgeräumt werden, damit das Licht wieder scheinen kann.



Jesus hat uns den Auftrag zugesprochen, den er selbst zu seinen „Lebzeiten“ auf diese Erde hatte: Licht in der Welt zu sein. Ja, es ist nicht mal ein Auftrag, es ist genau genommen eine Feststellung. „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,13).

In dieser dunklen Jahreszeit achten wir wegen der Energiekrise ja besonders drauf, wie viel Licht wir denn anschalten, und wir alle versuchen zu sparen, was ja

sehr sinnvoll ist. Aber da braucht es ganz besonders Menschen, die innerlich scheinen, die sich von Gottes Licht erfüllen lassen und liebevoll und hoffnungsvoll durch die Welt gehen.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ – auch wenn du dich nur als Lichtlein fühlst, Gott sieht in dir eine Fackel, die zum Segen für viele werden kann. Wenn wir jetzt im November den 1. Advent feiern, dann lasst uns vom ewigen Licht Gottes, das nie weniger wird und nie ausgeht, entzünden und leuchten und Licht in die Finsternis bringen.

## Energiesparmaßnahmen in unserer Gemeinde

Steigende Energiepreise und die Auswirkungen des Klimawandels (hohe sommerliche Temperaturen, Regenmangel, ausgetrocknete Flüsse, Waldbrände) sind uns alle präsent. Insbesondere durch den Ukraine-Krieg ist die Abhängigkeit von Erdgas und Öl aus Russland zu einem Problem geworden. Dies betrifft uns privat, an der Arbeit oder hier in der Gemeinde. Am 01. September 2022 ist die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung-EnSikuMaV) in Kraft getreten. Sie gilt bis zum 28. Februar 2023 und sieht eine Reihe von verpflichtenden Energiesparmaßnahmen sowohl in Privathaushalten und Unternehmen als auch für die öffentliche Verwaltung vor.

Wir können als Gemeinde unseren Beitrag zur Energieeinsparung leisten, damit eine ausreichende Energieversorgung im Winter sichergestellt werden kann. Das betrifft nicht nur das Erdgas, sondern auch Wasser und Strom, da Erdgas auch für die Stromerzeugung Verwendung findet.

### Heizung

- Das Treppenhaus, der Eingangsbereich, Toiletten und die Emporen:
  - während Veranstaltungen die Heizkörper-Thermostate auf max. „2“ stellen
  - nach Beendigung bitte auf „1“ runter drehen
- Gruppenräume:
  - während Veranstaltungen die Heizkörper-Thermostate auf max. „3“ stellen
  - nach Beendigung bitte auf „2“ runter drehen

Als grobe Vorstellung kann helfen, dass die Einstellung „3“ am Thermostaten etwa 20°C Raumtemperatur entspricht. Eine Einstellung auf „2“ entspricht etwa 16°C.

- Während des Lüftens bitte die Heizkörperventile ganz zudrehen.
- Außentüren während der Veranstaltungen bitte schließen.

### Küche

- Die kleinen Kaffeemaschinen in der Küche haben eine integrierte Warmhalteplatte. Diese Funktion verbraucht durch das ständige Aufheizen einiges an Energie. Um Strom zu sparen, bitte den Kaffee zum Warmhalten in eine Thermoskanne umfüllen.

# Gemeindeleben

- Bitte auch bei den großen Kaffeemaschinen den Kaffee in die Thermoskannen umfüllen und die Kaffeemaschinen abstellen.
- Kleinere Mengen Geschirr bitte von Hand abwaschen.
- Die Geschirrspülmaschine bitte erst nach dem Gottesdienst anstellen, damit die Heizphase möglichst kurz ist und nur voll beladen laufen lassen.
- Durch die richtige Einstellung der Kühlschranktemperatur kann viel Energie gespart werden. Dabei sollte die Temperatur nicht niedriger als 7 Grad Celsius sein, da diese Kühlung für Lebensmittel ausreicht.
- Der Gefrierschrank wird i. d. R. nicht gebraucht und wird ausgestellt.

## **Wasser**

- Bitte die Wasserkocher in der Küche nur mit so viel Wasser erwärmen, wie tatsächlich benötigt wird.
- Die Untertisch-Speicher an den Handwaschbecken (zur Warmwasserbereitung) in den Toiletten sind ausgeschaltet. Es gibt dort also nur kaltes Wasser. Ausgenommen bleibt die Warmwasserbereitung in der Küche.

## **Strom/Technik**

- Standby-Modus der Gottesdiensttechnik außerhalb von Veranstaltungen vermeiden.
- Der Stromverbrauch des Aufzuges wird durch die eigentliche Fahrt bestimmt. Je öfter der Aufzug nicht genutzt wird, umso mehr Energie wird gespart. Also nach Möglichkeit statt des Aufzuges die Treppen benutzen.

## **Beleuchtung**

- Wir haben bereits angefangen herkömmliche Leuchtmittel gegen energiesparende LED-Leuchtmittel auszutauschen und werden dies weiterhin tun. Bitte das Licht bei Verlassen eines Raumes ausstellen. Ansonsten viel Tageslicht nutzen!

Je nach Lage der nationalen Energieversorgung können sich im Winter zusätzliche Einschränkungen ergeben.

Energiesparen ist auch aktiver Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung! Wenn jeder ein bisschen dazu beiträgt, können wir gemeinsam Großes bewirken.

Vielen Dank für euren Beitrag! Die meisten Hinweise lassen sich auch Zuhause prima umsetzen. Mach mit!

*Armin Herglotz*

## Abschiede

**Carsten XX** hat mit seiner Frau **Renate** in der Ortsgemeinde in Achim eine neue geistliche Heimat gefunden. Der Abschied fällt nicht leicht, hier ein paar Zeilen von ihm, die er mir geschrieben hat und auch zum Teilen an die Gemeinde gedacht hat:



*„Seit mehr als einem Jahr haben Renate und ich uns hier in Börßum und im gesamten Kirchenkreis gemeindlich neu orientiert. Das ist auch der Tatsache geschuldet, dass wir momentan eine Wochenend-Ehe führen und der Weg in die Dorfkirche nur 2 Minuten erfordert. Wir empfinden die evangelische Gemeinde vor Ort inzwischen als unsere Ortsgemeinde (die Hoffnung für das Dorf). Wir beide werden zum 1. Dezember in die Braunschweigische Landeskirche eintreten.*

*Wir sind hier in der Dorfgemeinschaft, auch über den kirchlichen Rahmen hinaus, immer mehr heimisch geworden. Coronabedingt, aber auch durch neue, bürgerschaftliche Impulse und Aktivitäten, ist die Dorfgemeinschaft enger zusammengerückt, und das wohltuend abseits der etablierten Vereinsaktivitäten.*

*Ich danke dir von Herzen für deine geistliche Begleitung, alle Ermutigung, gemeinsames geistliches Ringen, viele persönliche Begegnungen, gemeinsame Arbeitstreffen, Klausurwochenenden, Gottesdienste, Lobpreise, Gebetstreffen, geistliche Impulse, ...*

*Du hast erlebt, wie in der gemeinsamen Zeit mein geistliches Leben wiederbelebt, gestärkt und neu fokussiert wurde. Ohne deine wertvollen Impulse und Herausforderungen wäre das wohl nicht in dieser atemberaubenden Intensität geschehen....*

*Gerne werden wir als Gäste hier und da auch wieder nach Salzgitter kommen und uns über eine lebendige Gemeinde-Gemeinschaft mit vielen Kindern freuen. ...*

*Liebe Grüße an die ganze Gemeinde.“ Carsten*



Auch **Jörg XX** hat aus persönlichen Gründen seinen Austritt aus der Gemeinde erklärt. Wir wünschen auch ihm weiterhin Gottes Segen und Begleitung für seinen Lebens- und Glaubensweg.

Wir freuen uns eine Zeitlang Wegbegleiter gewesen zu sein und freuen uns auch weiterhin über Begegnungen. Gottes Händen anvertraut.

# Gemeindeterminine

## Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
06.11.	„ <b>Wie man würdig is(s)t</b> “... (Benjamin Speitelsbach) – kein Livestream	1.Kor 11,17-34
13.11.	„ <b>Was am Ende zählt – Paulus schaut zurück</b> “ (Maximilian Zimmermann)	2.Tim 4,7
20.11.	„ <b>Auf der Zielgeraden</b> “ (Benjamin Speitelsbach)	Heb 12,1-3
27.11.	„ <b>Advent, Advent, ein Lichtlein brennt</b> “ (Benjamin Speitelsbach)	Jesaja 9,1

Eine Anmeldung für Teilnahme am Gottesdienst ist nicht mehr erforderlich! Das Hygiene-Konzept wird laufend an die Vorschriften angepasst und ist auf der Homepage jeweils in der aktuellen Version zu finden.

## Wanderung am 12. November zur Hankühnenburg

Treffen am Wanderparkplatz Stieglitzecke (zu finden über Google Maps) um 10:00 Uhr (nicht später, es wird früh dunkel!), Einkehr nach 3,5 km in der Hankühnenburg (steiler Aufstieg!), weiter zur HWN (=Harzer Wandernadel) 147 Ackerblick und über HWN 146 Großes Wehr zurück nach Stieglitzecke. Insgesamt ca. 12 km, mittelschwere Wanderung, gute Kondition erforderlich.

Viele Grüße

*Eure Andrea Gaubatz-Gillmann und Sabine Bönig*

## Garteneinsatz auf dem Gemeindegelände

Am Samstag, 05. November, findet ab 10.00 Uhr wieder ein Garteneinsatz auf dem Gemeindegelände statt.

Es sind Sträucher zu schneiden, Beete zu pflegen, sowie Wege und Plätze zu säubern. Es liegt ab Sonntag, 16.10. eine Liste mit Aufgaben aus, in die ihr euch gerne eintragen könnt. Aber auch unangemeldete Mithilfe ist willkommen. Wer möchte, bringt seine eigenen Gartenwerkzeuge mit. Wir freuen uns über jeden, der anfasst, unser Gemeindegrundstück schön herzurichten.

*Armin Herglotz*



Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Di	09.00 Frauen-HK 09.30 Zwergentreff	20.00 Gemeindeleitung
2	Mi	16.00 Deutschkurs	20.00 Frauen-Kreativ
3	Do		20.00 Chor
4	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
5	Sa	10.00 Garteneinsatz	
<b>6</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst &amp; Abendmahl mit B. Speitelsbach</b>	
7	Mo		
8	Di	09.30 Zwergentreff	20.00 HK Mittendrin, Frauen-Gebetsabend
9	Mi	16.00 Deutschkurs	20.00 HKs HaRi, Loewe & Müller-Zitzke
10	Do		19.00 Bläser 20.00 Chor
11	Fr	17.00 BibelTeens	
12	Sa	09.00 GL-Klausurtag	10.00 Wanderung
<b>13</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst mit Theol. Hochschule Elstal (Prof. Maximilian Zimmermann)</b>	
14	Mo	Abgabeschluss "Weihnachten im Schuhkarton"	<i>Redaktionsschluss</i> 19.00 digitaler HK
15	Di	09.30 Zwergentreff 15.00 Treff60±	20.00 Gemeindeleitung
16	Mi	16.00 Deutschkurs	19.30 Kigo-Mitarbeiter-Treffen
17	Do		20.00 Chor
18	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
19	Sa	09.30 Nähen mit Tanja Welzel	
<b>20</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>	
21	Mo		
22	Di	09.30 Zwergentreff	20.00 HK Mittendrin
23	Mi	16.00 Deutschkurs	20.00 HKs HaRi, Loewe & Müller-Zitzke
24	Do		19.00 Bläser 20.00 Chor
25	Fr	17.00 BibelTeens	
26	Sa		
<b>27</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>	
28	Mo		19.00 digitaler HK
29	Di	09.30 Zwergentreff	
30	Mi	16.00 Deutschkurs	20.00 Gemeinde- Versammlung

## Taufzeugnisse



Ich bin **Anthea Mbu** und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne hier in Salzgitter-Bad mit meinen Eltern und 3 Geschwistern und gehe in die 11.Klasse. Ich spiele gerne Tennis und habe da einmal die Woche Training, sonst koche, backe und lese ich gerne.

Jesus ist mein Erlöser, mein bester Freund, ich kann ihm alles sagen, alles anvertrauen und mir sicher sein, dass er immer bei mir ist. Er ist jemand, der mich immer liebt, egal, wie ich bin und mir wahren Frieden schenkt. Ich habe mich taufen lassen, weil ich schon lange für mich entschieden habe, Jesus zu folgen und weil das die beste Entscheidung ist, die ich je treffen konnte. Ich will allen zeigen, dass ich an Gott glaube, dass ER für mich gestorben ist und dass wir durch ihn neue Menschen sind.



Ich bin **Tessa Maibaum** und bin 14 Jahre alt, komme aus Langelsheim und habe 2 Schwestern. In meiner Freizeit nähe ich gerne und bin viel mit dem Hund unterwegs. Der Auslöser für meine Taufe war ein Gespräch mit meiner Mutter über meine Verbrennung 2015. Im Krankenhaus gab es viele Entscheidungen zu treffen, die nicht gerade einfach waren. Als ich ein paar Jahre später mit meiner Mutter darüber gesprochen habe, ist mir bewusst geworden, wie Gott bei uns war in dieser Situation und gezeigt hat, welche Entscheidungen getroffen werden sollten und welche nicht. In dem Moment wusste ich, dass ich mich taufen lassen möchte.



# Gemeindeleben

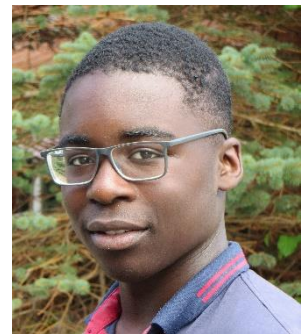


Ich bin **Emma Schreiber**, bin 17 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern Tanja und Michael Schreiber in Salzgitter-Gebhardshagen. Ich gehe jetzt in die 11. Klasse an der IGS. Ich habe 2 ältere Geschwister Simon und Anna, die beide in Berlin wohnen. In meiner Freizeit tanze ich sehr gerne und ich treffe mich häufig mit meinen Freunden. Außerdem mag ich es zu kochen oder zu backen.

Ich lese auch gerne und höre gerne Musik, eigentlich in jeder freien Minute und dabei auch häufig Lobpreis- Lieder, die mir gerade gut gefallen. Deshalb mag ich die Lieder und den Lobpreis in der Gemeinde auch sehr gerne. Jesus ist für mich jemand, der einfach immer da ist, egal, was passiert.

Also auch wenn es gerade mal schwierig ist oder wenn ich Fehler mache, ist er trotzdem für mich da. 2019 war mein Bibelteens-Abschluss. Jetzt sind schon 3 Jahre vergangen und es ist für mich Zeit, die Sache mit Gott, Jesus und der Gemeinde einfach mal festzumachen.

Ich heiße **Declan Mbu**, wohne hier in Salzgitter-Bad, gehe in die 9. Klasse und spiele gerne Fußball und Tennis.



Wichtige Bausteine auf dem Weg des Glaubens waren für mich das Bibellesen mit der App „Youversion“, die Zeit bei den BibelTeens, Predigten, die mich angesprochen haben und vor allem meine Familie, ohne sie wäre ich nicht hier und vielleicht auch kein Christ. Durch sie habe ich Jesus kennengelernt und sie bringen mich jedes Mal näher zu Gott. Jesus ist für mich ein Freund, mit dem man egal wo, egal wann im Gebet reden kann, ich kann ihn alles fragen und ihm vertrauen, weil ich weiß, dass seine Antworten zu 100% ehrlich und wahr sind. Und er ist mein Retter, der für uns alle gestorben ist. Ich habe mich taufen lassen, weil ich finde, dass es Zeit für ein neues Kapitel in meinem Leben war, und weil ich meinen Glauben vor allen, die mich kennen, öffentlich machen möchte.

## Gemeindeleben

Ich bin **David Höft**, 48 Jahre alt, und lebe mit meiner Frau und meinen drei Söhnen in Lesse. Ich arbeite als Heilerziehungspfleger. Ich habe die Entscheidung, mich offiziell taufen zu lassen jetzt schon Jahrzehnte vor mir hergeschoben und gedacht, dass es bis jetzt gereicht hat, dass ich mich von einem Freund im Jordan habe taufen lassen. Ich glaube, der Ausschlag jetzt war auch die Hilfe durch mein letztes Tief, Ende August, bei dem mir meine Eltern und einige aus der Gemeinde inklusive der Männerrunde sehr viel Kraft und auch ein bisschen Auszeit gegeben haben und natürlich der Glaube und der dadurch resultierende Umgang mit dieser Situation. Den Schmerz, den mir andere zufügen nicht einfach zurückzugeben, sondern im Gegenteil für sie zu beten.



## Kollekte und Finanzen

Hallo Ihr Lieben,  
an dieser Stelle wieder ein paar Zahlen und Infos über die Abendmahlskollekten.

Am 04. September haben wir 1.417,30 € zur Tilgung unserer Bauschulden zusammengelegt.

Die Erntedankkollekte vom 02. Oktober haben wir gedrittelt. Der Spendeneingang dazu betrug in der ersten Oktoberwoche 5161,85 €. Davon geht 1/3 zum Bund, 1/3 bekommt die EBM und 1/3 dient zur Tilgung unserer Bauschulden.

Unser Kontostand des Darlehens bei der Freikirchenbank (SKB) beträgt zurzeit -37.094,70 €.

Die Abendmahlskollekte am 06. November wollen wir für Jumpers e. V. Salzgitter zusammenlegen. Ein weiteres Bundesopfer wollen wir am 04. Dezember einsammeln. Die Heiligabend-Kollekte wird komplett an EBM gehen.

Danke an alle, die gerne und reichlich geben. Als Kassenverwalter sehe ich, dass wir auf einem guten Wege sind. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Shalom,

*Christoph Gerbershagen*

## Büchertisch-Info

Andachtsbücher und Losungen in verschiedenen Ausführungen für **2023** sind eingetroffen. Weitere Wand- und Aufstellkalender folgen innerhalb der nächsten Tage. Auch ein Blick in den Katalog „Kalender 2023“ ist möglich, denn ich bestelle auch gern Kalender für euch die nicht am Büchertisch vorrätig sind.

*Margit Knabe*

## Geburt

Am 20. Oktober 2022 wurde **Alina XX** geboren. Sie wog bei der Geburt 3450 g und war 51 cm groß. Wir gratulieren den glücklichen Eltern **Friederike** und **Michael** und wünschen der ganzen Familie Gottes Segen und Begleitung.



*Katharina Vietmeyer*

# Ich bete außerdem *am...*

## **MONTAG... für unsere Gemeinde**

- für Wachstum und Stärkung der Kleingruppen, Hauskreise und Gebetsgruppen, gerade in dieser Zeit
- für Familien und Einzelne, für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- für die Gemeindeleitung: für ein achtsames und versöhnungsbereites Miteinander

## **MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband**

- für die Landesverbandsleitung NOSA und die Delegierten der Regionen
- für die Studierenden und Mitarbeiter der Theologischen Hochschule und für das Bildungszentrum Elstal

## **FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte**

- für die Betreuten im Therapiezentrum Neues Land, für ein Leben ohne Drogen und für die Mitarbeiter
- für die Mitarbeiter und Unterstützer von Open Doors und die verfolgten Christen

## **DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter uns unsere Wohnorte**

- für Menschen, die den Live-Stream-Gottesdienst sehen
- für Menschen, die nach Sinn fragen und sich Gott nähern, dass die Sehnsucht nach Gott und einer Glaubensgemeinschaft wächst
- für Bereitschaft im Beten und Arbeiten, der Stadt Bestes zu suchen

## **DONNERSTAG...für unsere Nächsten**

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen
- für Offenheit und Mut, in persönlichen Begegnungen, Telefonaten und persönlichen Nachrichten unseren Glauben zu bezeugen

## **SAMSTAG... für die Welt**

- für alle, die sich gegen Machtinteressen von Privilegierten und für die Unterdrückten einsetzen
- für Menschen, die nur im Verlassen ihrer Heimat eine Perspektive sehen
- für Christen in Politik und Gesellschaft weltweit

## **SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich:**

Siehe Druckausgabe

---

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter,  
☎: 05341 36299

Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Str. 9, 38259 Salzgitter,  
☎: 05341 37751

Gemeindekonten: **Sparkasse HGP** – BIC: NOLADE21HIK  
**IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78**  
**Spar- & Kreditbank des BEFG** – BIC: GENODE51BH2  
**IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09**

Büchertisch-Konto: **Spar- und Kreditbank Bad Homburg** - BIC: GENODE51BH2  
**IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17**

Redaktion: ✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de